

Pressemitteilung

Umfrage zur Verkehrssituation in der Stadt München: Münchner Bevölkerung stellt der Stadt mäßiges Zeugnis aus – City-Maut-Varianten überzeugen nicht

Ergebnisse der bevölkerungsrepräsentativen Winterumfrage 2018/2019 in der Region München

München, 03.04.2019 – Die Bevölkerung der Region München beurteilt die Verkehrssituation in der Landeshauptstadt München kritisch. Größter Handlungsbedarf wird beim ÖPNV sowie bei Radwegen gesehen. Eine Einschränkung des Autoverkehrs stößt auf breite Zustimmung, City-Maut-Varianten überzeugen jedoch nicht. Das zeigt die soeben abgeschlossene bevölkerungsrepräsentative Winterumfrage 2018/2019 des in München ansässigen Regionalinstituts für Marktforschung (RIM Marktforschung GmbH).

Auf die Frage: „Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der Verkehrssituation (Auto, Rad, öffentliche Verkehrsmittel etc.) in der Stadt München?“ zeigen sich im ersten Quartal 2019 7,4% der Bevölkerung in der Region München „sehr zufrieden“, 33,2% „zufrieden“, 32,2% „weniger zufrieden“ und 14,9% „gar nicht zufrieden“. Der Rest hat keine Meinung abgegeben. Der daraus resultierende Mittelwert von 2,62 manifestiert ein mäßiges Urteil, das Stadt- und Umlandbevölkerung gleichermaßen teilen.

Handlungsbedarf in unterschiedlichen Verkehrsbereichen

Größten Handlungsbedarf sehen die Befragten der Region München bei den S-Bahnen (58,8%), Bus, Tram und U-Bahnen (49,3%) sowie Radwegen (48,3%). Verbesserungen in Bezug auf den Auto-Verkehr wünschen sich 37,9% der Befragten, hinsichtlich der Regionalzüge 12,1% und der Fußwege 9,4%. Während die Stadtbevölkerung Münchens den Handlungsbedarf bei Bussen, Tram- und U-Bahnen sowie bei Radwegen im Vergleich zu den restlichen abgefragten Verkehrsbereichen signifikant höher gewichtet, sieht die Umlandbevölkerung überdurchschnittlich starken Handlungsbedarf bei S- und Regionalbahnen.

Einschränkung des Autoverkehrs in der Stadt München würde begrüßt werden

62,6% der Bevölkerung in der Region München würden eine Einschränkung des Autoverkehrs in der Stadt München zu Gunsten von Fuß- und Radwegen sowie eines Ausbaus des ÖPNV eher begrüßen. 22,9% lehnen dieses Vorgehen eher ab. Signifikant hohe Zustimmungswerte erhält eine Einschränkung des Autoverkehrs unter der Stadtbevölkerung: knapp vier Fünftel der erwachsenen Münchner (72,6%) votieren dafür, 16,8% sind eher dagegen. Unter der Umlandbevölkerung sind 52,8% eher für und 28,9% eher gegen mit damit verbundenen Maßnahmen. Der Rest hat jeweils keine Meinung zu dem Thema abgegeben. Nach Parteiensympathie betrachtet liegt der Anteil der Befürworter im Lager der Grünen bei 86,2%, im Lager der CSU bei 55,5% und im Lager der SPD bei 69,6%.

Umfrage zur Verkehrssituation in der Stadt München: Münchner Bevölkerung stellt der Stadt mäßiges Zeugnis aus – City-Maut-Varianten überzeugen nicht

City-Maut stößt mehrheitlich auf Ablehnung

Auf die Frage: „Derzeit wird wieder über eine City-Maut für das Gebiet innerhalb des Mittleren Rings der Stadt München diskutiert. Dabei gibt es unterschiedliche Möglichkeiten, eine City-Maut zu erheben. Welche der folgenden Tarife würden Sie persönlich begrüßen?“ geben 59,6% der Bevölkerung in der Region München an, keinen Tarif zu bevorzugen, da eine City-Maut grundsätzlich abgelehnt wird. 4,3% haben dazu keine Meinung. Die restlichen 36,2% der Bevölkerung präferieren folgende Tarife (Mehrfachnennungen):

- 17,7% Tagespauschalen
- 9,0% eine Staffelung der Preise nach Tageszeit
- 8,7% eine Maut nur für Autofahrer, die aus dem Umland kommen und über den Mittleren Ring in die Stadt hineinfahren
- 7,1% eine Maut in Abhängigkeit von der Zahl der gefahrenen Kilometer
- 5,6% eine Maut in Abhängigkeit von der zeitlichen Dauer der Fahrt

Insgesamt zeigt sich die Stadtbevölkerung gegenüber einer City-Maut weniger ablehnend (Anteil Gegner: 51,9%) als die Umlandbevölkerung (Anteil Gegner: 67,1%).

Die Einstellung gegenüber der City-Maut nach Parteienlager zeigt einen signifikant hohen Anteil an Befürwortern unter den Grünen (53,9%), während im Lager der SPD die Ablehner mit 59,6% überwiegen. Im Lager der CSU ist der Anteil der Ablehner signifikant hoch (72,3%).

Zur Studie

Die erwachsene deutschsprachige Bevölkerung wird jährlich durch das Regionalinstitut für Mittelstandsmarktforschung (RIM Marktforschung GmbH) im Rahmen einer bevölkerungsrepräsentativen Mehrthemenumfrage (regionale Omnibusumfrage) zu verschiedensten Themen aus Wirtschaft, Politik, Sozialem und zur allgemeinen Stimmungslage schriftlich befragt. Die Winterumfrage in der Region München war vom 14.02. – 15.03.2019 im Feld. Befragt wurden 709 Personen.

Übersicht Zahlen (Werte in Prozent)

„Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der Verkehrssituation (Auto, Rad, öffentliche Verkehrsmittel etc.) in der Stadt München?“

	Alle Befragten	Stadtbevölkerung	Umlandbevölkerung
n=	709	350	359
Sehr zufrieden (1)	7,4	8,7	6,1
Zufrieden (2)	33,2	37,7	28,8
Weniger zufrieden (3)	32,2	32,2	32,1
Gar nicht zufrieden (4)	14,9	18,0	11,8
Kann ich nicht beurteilen	10,5	1,5	19,3
Keine Angabe	1,8	1,7	1,9
Summe: Zufrieden (1+2)	40,6	46,4	34,9
Summe: Unzufrieden (3+4)	47,1	50,3	43,9
Durchschnitt (Note)	2,62	2,62	2,63

Umfrage zur Verkehrssituation in der Stadt München: Münchner Bevölkerung stellt der Stadt mäßiges Zeugnis aus – City-Maut-Varianten überzeugen nicht

„In welchen der folgenden Verkehrsbereiche der Stadt München sehen Sie derzeit den größten Handlungsbedarf?“

(Mehrfachnennungen)

	Alle Befragten	Stadtbevölkerung	Umlandbevölkerung
n=	709	350	359
Fußwege	9,4	10,5	8,3
Radwege	48,3	54,4+	42,2-
Bus, Tram, U-Bahn	49,3	64,0+	35,0-
S-Bahn	58,8	55,8	61,7
Regionalzüge	12,1	7,9-	16,3+
Auto	37,9	38,9	37,0
Sonstiges	3,6	4,3	2,8
Weiß ich nicht	12,5	5,1-	19,7+
Keine Angabe	1,5	2,1	0,9

+ signifikant überdurchschnittlich | - signifikant unterdurchschnittlich

„Würden Sie es eher begrüßen oder eher ablehnen, wenn der Autoverkehr in der Stadt München eingeschränkt würde, um Fußgängern, Radfahrern und dem öffentlichen Personennahverkehr mehr Platz einzuräumen?“

	Alle Befragten	Stadtbevölkerung	Umlandbevölkerung	Parteiensympathie (hier in München)		
				CSU	SPD	Grüne
n=	709	350	359	138	94	212
Eher begrüßen	62,6	72,6+	52,8-	55,5	69,6	86,2+
Eher ablehnen	22,9	16,8-	28,9+	34,8+	12,2-	6,3-
Kann ich nicht beurteilen	12,4	8,2-	16,5+	8,2	13,1	6,3-
Keine Angabe	2,1	2,4	1,8	1,6	5,1+	1,3

+ signifikant überdurchschnittlich | - signifikant unterdurchschnittlich

Umfrage zur Verkehrssituation in der Stadt München: Münchner Bevölkerung stellt der Stadt mäßiges Zeugnis aus – City-Maut-Varianten überzeugen nicht

„Derzeit wird wieder über eine City-Maut für das Gebiet innerhalb des Mittleren Rings der Stadt München diskutiert. Dabei gibt es unterschiedliche Möglichkeiten, eine City-Maut zu erheben. Welche der folgenden Tarife würden Sie persönlich begrüßen?“

(Mehrfachnennungen)

				Parteiensympathie (hier in München)		
	Alle Befragten	Stadtbevölkerung	Umlandbevölkerung	CSU	SPD	Grüne
n=	709	350	359	138	94	212
Tagespauschalen	17,7	20,5	15,0	14,8	17,0	25,1+
Staffelung der Preise nach Tageszeit	9,0	12,7+	5,3-	2,3-	5,1	18,5+
Maut in Abhängigkeit von der Zahl der gefahrenen Kilometer	7,1	9,9+	4,3-	6,2	10,5	10,1
Maut in Abhängigkeit von der zeitlichen Dauer der Fahrt	5,6	6,5	4,8	3,7	3,4	10,5+
Maut nur für Autofahrer, die aus dem Umland kommen und über den Mittleren Ring in die Stadt München hineinfahren	8,7	16,0+	1,5-	8,2	6,7	13,1+
Summe: Nennungen	36,2	46,2	26,3	26,0	34,9	53,9
Keinen, ich lehne eine City-Maut grundsätzlich ab	59,6	51,9-	67,1+	72,3+	59,6	44,6-
Keine Angabe	4,3	1,9-	6,6+	1,7	5,5	1,5-

+ signifikant überdurchschnittlich | - signifikant unterdurchschnittlich

Weitere Veröffentlichungen zu den regionalen Trendumfragen finden Sie unter www.rim-marktforschung.de/blog.

Kontakt

V.i.S.d.P

RIM Marktforschung GmbH
 Heike Brandstetter
 Geschäftsführung
 Kochelseestraße 10
 81371 München
 Tel. (089) 77 76 54 90-2
 E-Mail hb@rim-marktforschung.de